

Aktionsplan für die Stadt

Oberhausen

Der Lärmaktionsplan Oberhausen wurde zusammen mit dem Lärmaktionsplan für die nördlichen Stadtteile der Nachbarstadt Duisburg innerhalb eines Pilotprojekts des MUNLV NRW integriert durchgeführt. Ziel des Vorhabens war es, effiziente Maßnahmen und die Besonderheiten von Planverfahren und -inhalten an der Schnittstelle von Ballungsraum und Nicht-Ballungsraum, aber auch zwischen Lärmaktionsplan und Luftreinhalteplan aufzuzeigen.

Beschreibung der Umgebung und der zu berücksichtigenden Lärmquellen:

Die Stadt Oberhausen liegt im Westen des Ruhrgebiets. Zu ihren Nachbargemeinden existieren enge Verflechtungen im Siedlungsgefüge und im Verkehrsnetz. Größere Grün- und Waldflächen befinden sich überwiegend im Norden der Stadt. Nächste Oberzentren sind Duisburg im Westen und Essen im Südosten. Die Stadt Oberhausen ist verkehrlich über mehrere Autobahnen und Schienenstrecken zu erreichen.

Die Stadt Oberhausen hat 213.249 Einwohner (31. Dezember 2009) und eine Stadtfläche von 77,04 km².

Nach § 47b BImSchG ist ein Ballungsraum ein Gebiet mit einer Einwohnerzahl von über 100.000. In der ersten Stufe werden Ballungsräume mit mehr als 250.000 Einwohnern betrachtet. In Nordrhein-Westfalen definieren sich die Ballungsräume über die Einwohnerzahl der Gemeinden. Die Stadt Oberhausen fällt deshalb in der ersten Stufe der Lärminderungsplanung nicht unter die Ballungsraumdefinition, sondern erst in der zweiten Stufe.

Hauptlärmquellen, welche in die Gemeinde einwirken, sind

Haupt-Straßenverkehr

| Name | Kfz/a | Lage |
|-----------------------------------|----------|--|
| A 2 AK OB bis AS OB-Königshardt | 37,1 Mio | Ost-West im Norden der Stadt |
| A 3 AS DIN Süd bis AK OB | 23,6 Mio | Nord-Süd im Norden der Stadt |
| A 3 AK OB bis AK Kaiserberg (DU) | 43,6 Mio | Im Westen, teilweise im Stadtgebiet Duisburg |
| A 40 AK Kaiserberg bis AS Dümpten | 33,7 Mio | Südlich, im Stadtgebiet von Mülheim |
| A 42 AK OB West bis AS Bottrop | 29,7 Mio | Ost-West in der Mitte des Stadtgebietes |
| A 516 AK OB bis AS OB Eisenheim | 18,5 Mio | Zubringer von der A 3; nördlicher Teil einer Nord-Süd-Verbindung (mit B 223) |
| B 8 Brinkstraße | 6,3 Mio | Stadtgebiet Dinslaken bis AS Dinslaken-Süd an der A 3 |
| B 223 Mülheimer Straße | 15,2 Mio | Wichtigste Nord-Süd-Verbindung, Verbindung der A 516 (Sterkrade) mit der A 40 (Süden, Mülheim) |
| B 231 Essener Straße | 8,2 Mio | von Mülheimer Straße bis Hausmannsfeld, |

| | | |
|------------------------------|---------|--|
| | | West-Ost-Verbindung nach Essen, im östlichen Stadtgebiet, Anbindung Neue Mitte Oberhausen (CentrO) |
| L 21 Höhenweg | 5,9 Mio | von Buchenweg bis Königshardter Straße |
| L 21 Hartmannstraße | 6,4 Mio | von Königshardter Straße bis Kirchhellener Straße |
| L 21 Fernewaldstraße | 7,5 Mio | von Kirchhellener Straße bis Dorstener Straße |
| L 155 Holtener Straße | 5,9 Mio | Freitaler Platz bis Postweg Verbindungsachse Sterkrade |
| L 215 Buschhausener Straße | 7,8 Mio | Nord-Süd-Verbindung mit Anschluss an diverse Gewerbegebiete |
| L 215 Danziger Straße | 7,3 Mio | von Mülheimer Straße bis Stadtgrenze Mülheim |
| L 215 Ebertstraße | 7,2 Mio | von Hansastraße bis Tannenbergstraße |
| L 215 Friesenstraße | 5,9 Mio | von Bachstraße/ Alemannenstraße bis Thüringer Straße/ Mecklenburger Straße |
| L 450 Osterfelder Straße | 8,4 Mio | Anbindung A42 an die Neue Mitte OB (CentrO), im Osten der Stadt |
| L 452 Duisburger Straße | 7,9 Mio | West-Ost Verbindung im Westen der Stadt |
| L 452 Obermeidericher Straße | 6,9 Mio | Von Alstadener Straße bis Blettgensweg |
| L 511 Bottropper Straße | 5,6 Mio | von Osterfelder Straße bis Westfälische Straße |
| L 623 Dorstener Straße | 5,7 Mio | Süd-Nord Verbindung nach Bottrop im Norden der Stadt |
| K 19 Wilmsstraße | 6,7 Mio | von Wunderstraße bis Duisburger Straße |
| K 19 Concordiastraße | 6,5 Mio | von Duisburger Straße bis Hansastraße |

Haupt-Schienenverkehr

| Name | Züge/a | Lage |
|--|----------|---|
| Oberhausen Hbf - Emmerich – Abzw. Oberhausen Hbf Obn | > 60.000 | Nord-Süd-Verbindung nördlich von Alt-Oberhausen |
| Oberhausen Hbf/West - Essen-Dellwig | > 60.000 | von Oberhausen Richtung Ost |
| Oberhausen Hbf- Duisburg | > 60.000 | von Oberhausen Richtung Süd-West |
| Oberhausen West - Duisburg | > 60.000 | von Oberhausen Richtung Süd-West |
| Duisburg - Mülheim | > 60.000 | Südliche Stadtgrenze |

Zuständige Behörde

Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister

Ansprechpartner:
Bereich Umweltschutz
Anne Rolf
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen

Tel. 0208/825-3571
Fax 0208/825-3704
E-Mail anne.rolf@oberhausen.de

Internet: www.oberhausen.de

Gemeindeschlüssel: 05 1 19 000

Verweis auf Ort der Veröffentlichung (z.B. Internetseite)

Der Beschluss des Lärmaktionsplans durch den Rat der Stadt Oberhausen wurde im Amtsblatt am 01. Juni 2010 bekannt gemacht. Der Lärmaktionsplan kann auf der Internetseite der Stadt Oberhausen unter folgendem Link eingesehen werden: <http://www.oberhausen.de/laermaktionsplan.php>.

Rechtlicher Hintergrund

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grund der EG-RL 2002/49/EG und deren Umsetzung in der Bundesrepublik Deutschland in §§47a - f des BImSchG.

Geltende Grenzwerte gem. Artikel 5 der RL 2002/49/EG

Die von der Bundesrepublik der EU mitgeteilten Grenzwerte sind veröffentlicht unter:

http://www.circa.europa.eu/Public/irc/env/d_2002_49/library?l=/reporting_2005/ms_reports/germany/dezip/EN_1.0_&a=d
http://www.circa.europa.eu/Public/irc/env/d_2002_49/library?l=/reporting_2005/ms_reports/germany/reporting2005_d2002-49/DE_1.0_&a=d

Die Stadt Oberhausen orientiert sich an einem Prüfwert, bei dessen Unterschreitung in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Lärmwirkungsforschung bei dauerhafter Exposition gesundheitliche Beeinträchtigungen der betroffenen Menschen weitgehend auszuschließen sind. Entgegen den Empfehlungen des Landes NRW hat die Stadt Oberhausen als zuständige Behörde als Prüfwert die Pegel von 65 dB(A) für den L_{den} bzw. 55 dB(A) L_{night} festgesetzt. Aus einer Überschreitung dieser Prüfwerte ergibt sich die Verpflichtung für die Gemeinde, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Daraus lässt sich aber kein Rechtsanspruch für betroffene Anlieger für bestimmte Lärminderungsmaßnahmen ableiten.

Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Auf der Grundlage der Lärmkarten des LANUV wurden die Lärmkarten für die Hauptverkehrsstraßen erstellt und im Internet unter <http://www.umgebungslaerm.nrw.de> veröffentlicht. Für die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes führte das Eisenbahn Bundesamt die Lärmkartierung durch. Die Veröffentlichung erfolgte ebenfalls unter: <http://www.umgebungslaerm.nrw.de>.

Bewertung, Probleme, verbesserungsbedürftige Situationen

Auf Grundlage einer räumlichen Darstellung der Bereiche mit einer Überschreitung der Auslösewerte wurden die Belastungsachsen eingegrenzt. Da keine Kartierung als Ballungsraum vorgenommen wurde, führt die Beschränkung auf die stark belasteten Straßen- und Schienenachsen dazu, dass keine flächigen Lärmbelastungen für das ganze Stadtgebiet erkennbar werden.

Besonders hohe Lärmbelastungen befinden sich

- entlang der Bundesautobahnen A2, A3, A42 und A516
- entlang der B 223 (Mülheimer Straße) sowie
- an Abschnitten der L 452 (Duisburger Straße - Buschhausener Straße bis Concordiastraße/ Wilmsstraße),

- der L 215 (Buschhausener Straße - Ebertstraße von Duisburger Straße bis Tannenbergstraße),
- der L 450 (Osterfelder Straße - Waghalsstraße bis Wittekindstraße/ Arminstraße),
- der L 21 (Hartmannstraße - Königshardter Straße bis Matzenbergstraße)/
(Fernewaldstraße - Kirchhellener Straße bis Malmedystraße) und
- der B 231 (Essener Straße - Mellinghofer Straße bis Mellisstraße).

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Lärmaktionsplans lagen die Daten des EBA nur unvollständig vor (keine Eingangsdaten, keine Belastungsdaten). Als Belastungsachsen des Schienenverkehrs wurden deshalb Korridore entlang der kartierten Streckenabschnitte gebildet.

Zur Bestimmung der maßgeblichen Korridorbreite wurde auf Erfahrungswerte aus anderen Bahnlärmkartierungen zurückgegriffen. Daraus wurde für den Lnight die größte Entfernung zwischen der Gleisachse und der 55 dB(A)-Isophone mit 250 m und die größte Entfernung zwischen der Gleisachse und der 60 dB(A)-Isophone mit 100 m abgelesen.

Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

Die Mitwirkung und Information der Öffentlichkeit erfolgte zweistufig:

Die erste Phase der Mitwirkung erfolgte auf Grundlage des Vorentwurfs zum Lärmaktionsplan, nach Überarbeitung des Entwurfs wurde die Öffentlichkeit erneut beteiligt. Auf zentrale Bürgerveranstaltungen wurde verzichtet. Die Stadt Oberhausen bot stattdessen während der ersten Offenlage (23.11.2009-18.12.2009) Bürgersprechstunden in den Stadtbezirken an.

Parallel dazu wurde der jeweilige Sachstand des Lärmaktionsplans ins Internet eingestellt und dort die Möglichkeit zur Beteiligung per E-Mail gegeben. Es bestand auch die Möglichkeit, sich im Technischen Rathaus im Bereich Umweltschutz über den Lärmaktionsplan zu informieren und zu beteiligen.

Die zweite Offenlage fand vom 01.02.2010 bis zum 26.02.2010 statt. Auch in dieser Phase bestand die Möglichkeit der Internetbeteiligung sowie der Information im Technischen Rathaus. Der Beschluss des Lärmaktionsplans erfolgte in der Sitzung des Rates der Stadt Oberhausen am 03.05.2010.

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung

| | Maßnahmen |
|------------------------------|---|
| Luftreinhalteplan Ruhrgebiet | Lkw-Durchfahrtsverbot: Mülheimer Straße (Duisburger Straße - Danziger Straße) |
| | Lkw-Durchfahrtsverbot: Mellinghofer Straße (Falkensteinstraße – AS Mülheim Dümpten) |
| | Lkw-Durchfahrtsverbot: Hartmannstraße/Höhenweg (Kirchhellener Straße – AS Dinslaken-Süd) |
| | Lenkung des Lkw-Verkehrs: Umlenkung des Schwerlastverkehrs großräumig über die Autobahnen; Entwicklung eines Lkw-Routenplans |
| | Neuanschaffungen von Fahrzeugen der Verkehrsbetriebe nur noch mit EEV-Standard |
| | Modelle zur Verringerung des Straßenverkehrs: Beitritt zur Gemeinschaftsinitiative "Mitpendler.de", zur Bildung von Fahrgemeinschaften über das Internet; Betriebliches Mobilitätsmanagement: Mitfahr-börse für Beschäftigte der Stadt Oberhausen, Mobilitätsberatung, Dienstreisemanagement, usw.; Nahverkehrspläne überprüfen mit dem |

| | |
|---|---|
| | Ziel Anreize zum Umstieg auf den ÖPNV zu schaffen; Stärkung des Radverkehrs: Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr, Entwicklung eines regional orientierten Radwegenetzes. |
| Lärmschutz an Bundesautobahnen | Lärmschutzwände: Es bestehen auf verschiedenen Autobahnabschnitten bereits LSW (A2, A3, A40, A42, A516) Verkehrsrechtliche Maßnahme: Geschwindigkeitsreduzierung A516 (AK Oberhausen – AS Sterkrade) auf 80 km/h (22-6h) für Pkw. Straßenbautechnische Maßnahmen: Lärmarmer Belag (-2dB(A)) auf der A516 (km 0 bis km 5), |
| Verkehrsrechtliche Maßnahmen (kommunal) | Tempo 30-Zonen Lkw-Verbot Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit |
| Förderung des Umweltverbundes | Verkehrsentwicklungsplan (1993), Nahverkehrsplan(1998, 2005) Modernisierung der Fahrzeugflotte (STOAG) Förderung des Radverkehrs (Mitglied "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen" (AGFS)) |
| Maßnahmen im Städtebau | Stadterneuerung (u.a. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen) Bauleitplanung (Festsetzungen zum Schallschutz) |

Maßnahmen in den nächsten 5 Jahren zur Lärminderung ggf. zum Schutz ruhiger Gebiete

| | Maßnahmen | |
|-----------------------------|--|--|
| Maßnahmen im Verkehrssystem | Die Vervollständigung des städtischen Radwegenetzes einschließlich ergänzender Infrastrukturanlagen soll in einem fortlaufenden Prozess bis 2013 abgeschlossen sein. Seit dem 1. Juli 2009 ist die Stadt Oberhausen Mitglied im Pendlernetz NRW (künftig "Mitpendler NRW", Federführung liegt beim VRR AöR). Umbau von Bushaltestellen auf Niederflurbustechnik. Holtener Straße: Neuaufteilung des Straßenraums; Verkehrsverstärkung; Einbau eines neuen Straßenbelags (Splittmastix 0/11); passive Schallschutzmaßnahmen (196 Fenster mit höherer Schallschutzklasse) | |
| Maßnahmen Stadtstraßen | Höhenweg (Buchenweg bis Königshardter Straße) | Prüfauftrag: Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h |
| | | Alternativ Prüfauftrag: Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag. Ausweitung der derzeitigen Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) auf 6-18 h. |
| | | Dialog-Display |
| | | Frühzeitiger Hinweis an A 2 und A 3 auf das Lkw-Fahrverbot (Landesbetrieb Straßenbau NRW) |
| | | Prüfauftrag: Änderung der Fahrstreifenaufteilung am Knotenpunkt Höhenweg/Pfalzgrafenstraße |
| | | Prüfauftrag: Baumbeete |
| | | Beidseitig Fahrbahnbegrenzungslinien |
| | Hartmannstraße | |

Prüfauftrag:

| | | |
|--|--|---|
| | (Königshardter Straße bis Hohe Straße) | Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h |
| | | Alternativ Prüfauftrag: Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag. Ausweitung der derzeitigen Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) auf 6-18 h. |
| | | Dialog-Display |
| | | Prüfauftrag: Beidseitig Fahrbahnbegrenzungslinien |
| | | Prüfauftrag: Markierung eines Radfahrstreifens/ Angebotsstreifens |
| | | Prüfauftrag: Baumbeete |
| | Hartmannstraße (Hohe Straße bis Kirchhellener Straße) | Prüfauftrag: Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h |
| | | Alternativ Prüfauftrag: Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag |
| | | Dialog-Display |
| | | Beidseitig Fahrbahnbegrenzungslinien |
| | | Prüfauftrag: Markierung eines Radfahrstreifens/ Angebotsstreifens |
| | | Prüfauftrag: Baumbeete |
| | Fernevaldstraße (Kirchhellener Straße bis AS OB-Königshardt) | Prüfauftrag: Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h |
| | | Alternativ Prüfauftrag: Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag |
| | | Frühzeitiger Hinweis an A 2 und A 3 auf das Lkw-Fahrverbot (Landesbetrieb Straßenbau NRW) |
| | | Beidseitig Fahrbahnbegrenzungslinien |
| | | Prüfauftrag: Aufgabe eines Parkstreifens, Verbreiterung gemeinsamer Geh-/Radweg (Südwestseite) |
| | | Prüfauftrag: Querungssicherung |
| | Osterfelder Straße (Waghalsstraße bis Bottroper Straße) | Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h |
| | | Prüfauftrag: Lkw-Nachtfahrverbot (22-6 h) und Umlenkung des Gewerbeverkehrs |
| | | Prüfauftrag: Straßenverengung in Einmündungsbereichen |
| | Bottroper Straße (Osterfelder Straße bis Westfälische Straße) | Prüfauftrag: Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h |
| | | Dialog-Display |
| | | Prüfauftrag: Beidseitig Fahrbahnbegrenzungslinien |
| | Buschhausener Straße | |

Prüfauftrag: Sperrung von zulaufenden

| | | |
|--|--|---|
| | (Duisburger Straße bis HansasträÙe) | StraÙen für den Lkw-Verkehr |
| | | Prüfauftrag: Lkw-Nachtfahrverbot (22-6 h) und Umlenkung des Gewerbeverkehrs |
| | Ebertstraße (HansasträÙe bis Tannenbergsstraße) | Prüfauftrag: Lkw-Fahrverbot (ganztags) |
| | | |
| | Essener Straße (Mellinghofer Straße bis Hausmannsfeld) | Prüfauftrag: Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h |
| | | Dialog-Display |
| | | Prüfauftrag: Lkw-Nachtfahrverbot (22-6 h) |
| | | Prüfauftrag: Änderung der Fahrstreifen- aufteilung am Knotenpunkt Essener Straße/ Hausmannsfeld |
| | | Nordseite: Ausweisung des Gehwegs als gemeinsamer Geh-/Radweg |
| | | Prüfauftrag Südseite: Baumbeete/ Poller |
| | | Standortänderung Informationstafel |
| | Duisburger Straße (Buschhausener Straße bis Ruhrorter Straße/ Leopoldstraße) | Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag |
| | | Durchgängige, einheitliche Radfahrerführung |
| | | Prüfauftrag: Querungssicherung |
| | | Prüfauftrag: Baumbeete |
| | | Concordiastraße (Duisburger Straße bis Gustavstraße): Prüfauftrag: Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h |
| | Duisburger Straße (Ruhrorter Straße/ Leopoldstraße bis Würpembergsstraße) | Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag |
| | | Durchgängige, einheitliche Radfahrerführung |
| | | Prüfauftrag: Baumbeete |
| | Duisburger Straße (Würpembergsstraße bis Parallelstraße/ Niebuhrstraße; Stadtgrenze) | Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag |
| | | Durchgängige, einheitliche Radfahrerführung |
| | | Prüfauftrag: Lkw-Nachtfahrverbot (22-6 h) |
| | | Nordwestseite: Absolutes Halteverbot |
| | | Prüfauftrag: Umgestaltung des Straßen- raums im Bereich des Bahnübergangs |
| | Obermeidericher Straße (Stadtgrenze bis Autobahnbrücke A 3 (Blettgensweg)) | Prüfauftrag: Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h |
| | | Prüfauftrag: Lkw-Nachtfahrverbot (22-6 h) |
| | | Prüfauftrag: Dialog-Display oder Geschwindigkeitskontrolle |

| | | |
|--|--|--|
| | | Markierung eines Radfahrstreifens zwischen Alstadener Straße und Flügelstraße auf Oberhausener Stadtgebiet (Netzlückenschluss) |
| | | Prüfauftrag: Umgestaltung des Straßenraums im Bereich des Bahnübergangs |
| | Mülheimer Straße (Tannenbergstraße/ Schenkendorfstraße bis Falkensteinstraße/ Ebertstraße) | Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag |
| | | Prüfauftrag: Baumbeete |
| | | Prüfauftrag: Verlegung Haltestelle |
| | Mülheimer Straße (Falkensteinstraße/ Ebertstraße bis Danziger Straße) | Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag |
| | | Prüfauftrag: Baumbeete |
| | Mülheimer Straße (Danziger Straße bis Grenzstraße) | Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag |
| | | Abstimmung mit Mülheim a.d.Ruhr über lärmarme Straßenbahnwagen |
| | Mülheimer Straße (Grenzstraße bis Stadtgrenze) | Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag |
| | | Abstimmung mit Mülheim a.d.Ruhr über lärmarme Straßenbahnwagen |
| | | Prüfauftrag: Lkw-Nachtfahrverbot (22-6 h) |
| | Dorstener Straße (Holtener Straße bis AS-Sterkrade (Nord)) | Prüfauftrag: Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h |
| | | Alternativ Prüfauftrag: Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag |
| | | Prüfauftrag: Baumbeete |
| | Dorstener Straße (Holtener Straße bis AS-Sterkrade (Süd)) | Prüfauftrag: Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h |
| | | Alternativ Prüfauftrag: Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag |
| | | Geschwindigkeitskontrolle |
| | | Beidseitig Fahrbahnbegrenzungslinien |
| | Friesenstraße (Bachstraße/ Alemannenstraße bis Thüringer Straße/ Mecklenburger Straße) | Sofortmaßnahme: Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h |
| | | Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbahnbelag und Aufhebung der Geschwindigkeitsreduzierung |
| | | Dialog-Display |
| | | Prüfauftrag: Lkw-Nachtfahrverbot (22-6 h) |
| | | Prüfauftrag: Baumbeete |
| | Mellinghofer Straße (Essener Straße bis Wehrstraße) | Prüfauftrag: Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h |
| | | Schutzstreifen |

| | | |
|--|---|---|
| | | Beidseitig Fahrbahnbegrenzungslinien |
| | | Prüfauftrag: Vergrößerung Baumbeete |
| | | Prüfauftrag: Wetterschutz für Haltestelle |
| Maßnahmen an Bundesautobahnen | Prüfauftrag Landesbetrieb Straßenbau NRW: Nachberechnung des vorhandenen Lärmschutzes an der A 2 und A 3 sowie an der A 42 und der A 516, ggf. Geschwindigkeitsreduzierungen. | |
| | Prüfauftrag: Lkw-Überholverbot auf der A 2 (aufgrund Steigung/Gefälle). | |
| | Deckenerneuerung der A 3 zwischen AK Oberhausen und AS Oberhausen-Holten (-5 dB(A)). Fertigstellung: 09/2009 (Angabe Landesbetrieb Straßenbau NRW, unter Vorbehalt). | |
| | 2008 wurde an der A 42 im Bereich Breilstraße zwischen km 24,6 und km 25,3 aktiver Lärmschutz (Lärmschutzwand) erneuert (Angabe Landesbetrieb Straßenbau NRW). | |
| | Durch die Ende 2009 begonnene Deckenerneuerung der A 42 zwischen Autobahnkreuz DU-Nord und Anschlussstelle OB-Buschhausen wird zwischen km 17,9 und km 18,8 (ca. zwischen AK OB-West und AS OB-Buschhausen) mit einer Lärmreduzierung um 5 dB(A) gerechnet (auf dem restlichen Abschnitt: -2 dB(A)) (Angabe Landesbetrieb Straßenbau NRW, unter Vorbehalt). | |
| | 2011-2012: Deckenerneuerung und Erneuerung einer Lärmschutzwand an der A 42 zwischen den Anschlussstellen OB-Buschhausen und Bottrop-Süd (Angabe Landesbetrieb Straßenbau NRW, unter Vorbehalt). | |
| | Prüfauftrag: Auf der A 516 wird die Geschwindigkeit ganztags auf der gesamten Länge im Stadtgebiet auf 80 km/h gesenkt. | |
| | Für 2010 ist an der A 516 von km 1,3 bis km 2,8 (nördlich der AS OB-Sterkrade (Nordteil)) die Erneuerung bzw. Ergänzung der Lärmschutzwände auf der Ostseite geplant. Betriebs-km 0 bis Betriebs-km 2,8 werden lärmtechnisch untersucht (Angabe Landesbetrieb Straßenbau NRW, unter Vorbehalt). | |
| Maßnahmen an Schienenstrecken des Bundes | Prüfauftrag: Widerlager an den Brückenübergängen der A 516 südlich Autobahnkreuz Oberhausen und an der Anschlussstelle OB-Sterkrade und der A 3 in Sterkrade-Nord. Einbau lärmarmer Brückenübergänge. | |
| | Rangierbahnhof Osterfeld (in der Lärmkartierung des EBA nicht enthalten): Auf einer Länge von 676 m im Bereich nördlich des Rangierbahnhofes an der Hochstraße wurde eine 2 m hohe Lärmschutzwand errichtet. In diesem Lärmsanierungsabschnitt sind für rund 320 Wohneinheiten passive Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen. (Lärmsanierungsprogramm an Schienenwegen des Bundes) | |
| | Strecke 2650 Oberhausen - Gelsenkirchen: Passive Schallschutzmaßnahmen umgesetzt. (Lärmsanierungsprogramm an Schienenwegen des Bundes) | |
| | Im Zuge des geplanten Ausbaus der Strecke 2270 Oberhausen - Emmerich ("Betuwe-Strecke") werden zwischen Sterkrade und der Stadtgrenze zu Dinslaken Lärmschutzwände errichtet. | |
| | Überprüfung der in der Gesamtkonzeption der Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes aufgeführten Abschnitte auf Vollständigkeit (Strecke Oberhausen - Essen ist nicht als Sanierungsabschnitt aufgeführt - obwohl vom EBA als belastet kartiert). | |

Langfristige Strategie der Lärminderung

| | Maßnahmen |
|-------------------------------|--|
| Maßnahmen an Stadtstraßen | Deckschichterenerueung: Osterfelder Straße, Fernewaldstraße (Abschnitt 4), Obermeidericher Straße (Abschnitt 4, wird in die langfristige Strategie aufgenommen, da der Einbau von lärmarmem Belag erst erfolgt, wenn eine Sanierung der Straße erforderlich wird. Die Baulast liegt gemeinsam bei den Städten Oberhausen und Duisburg). |
| | Verfolgung des Straßenbahnausbaus auf den beiden Strecken Danziger Straße-Ost, Essen-Frintrop bis Neue Mitte. |
| | Bauliche Maßnahmen: Höhenweg (Einmündung in Pfalzgrafenstraße): Abstandsgewinnung durch Verzicht auf den gemeinsamen Rechts- und Geradeausstreifen, Linksabbieger wird zu Mischstreifen, Leistungsprüfung des Knotens; Prüfauftrag: Markierung der Parkstreifen und Unterbrechung durch Baumbeete an der Obermeidericher Straße (Fortsetzung der Alleenbildung bis zur A 3 mit Anschluss an die Allee südlich der A 3). |
| | Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen: Osterfelder Straße: Lkw-Nachtfahrverbot, Buschhausener Straße: Lkw-Nachtfahrverbot, Essener Straße: Lkw-Nachtfahrverbot. |
| | Verkehrslenkende Maßnahmen: Osterfelder Straße: Umlenkung des Verkehrs in/ aus Richtung Bottrop, Buschhausener Straße: Umlenkung des Gewerbeverkehrs in/ aus Richtung Norden. |
| | Sonstige Prüfaufträge: Mülheimer Straße (zwischen Schenkendorfstraße/ Tannenbergsstraße und Falkensteinstraße/ Ebertstraße): Aufstellung eines Signalzeitplans für die Zeit der Schulstunden und Verlegung der Bushaltestelle Richtung Norden vor die Schule (Verlegung der Bushaltestelle ist im Prüfauftrag enthalten, deshalb langfristige Maßnahme). |
| | Weiterführendes gestalterisches Konzept zur Entlastung der Danziger Straße nach dem Bau der Straßenbahntrasse. |
| Maßnahmen an Bundesautobahnen | Prüfauftrag Deckenerneuerung: Grundhafte Erneuerung der A 3 zwischen Autobahnkreuz Oberhausen und Anschlussstelle Hünxe (km 52-65,5) von 2014 bis 2015 (Angabe Landesbetrieb Straßenbau NRW, unter Vorbehalt). Zusätzlich wird eine Prüfung des vorhandenen Lärmschutzes empfohlen. |
| | Prüfauftrag Lärmschutzwand/-wall: Reparatur der maroden Lärmschutzwand an der A 3 über den Rhein-Herne-Kanal. Prüfauftrag: Lückenschluss der Lärmschutzwand zwischen Autobahnkreuz Oberhausen und Anschlussstelle Dinslaken-Süd) an der A 3. Prüfauftrag: Wiederaufnahme der Planung für einen Erdwall am Autobahnkreuz Oberhausen-West entlang der Rampe von der A 42 zur A 3. |
| | Prüfauftrag Geschwindigkeitsreduzierung: Kommt es trotz der Nachberechnung des Lärmschutzes auf der A 2 und A 3 zu Betroffenen, sollte eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 100 km/h erfolgen mit dem Prüfauftrag einer Geschwindigkeitsreduzierung für Lkw auf 60 km/h. |
| | Prüfauftrag: Berücksichtigung von Lärmschutzmaßnahmen beim ge- |

| | |
|--|---|
| | planten Umbau des Autobahnkreuzes Oberhausen. |
| Maßnahmen an Schienenstrecken des Bundes | Für die Sanierungsabschnitte Oberhausen - Mülheim an der Ruhr gibt die DB Projekt Bau folgende Schritte an, die durchzuführen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Ab Mitte/ Ende 2011: Erstellung des Schallgutachtens, das aktive und/oder passive Maßnahmen für die Abschnitte enthält. • Überprüfung der Realisierbarkeit der Maßnahmen. • Vorstellung der voraussichtlichen Maßnahmen bei der Stadt Oberhausen. • Ab Anfang/ Mitte 2012: Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Abstimmung mit der Stadt Oberhausen. • Ende 2012: Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen. • Ab 2013/ 2014: Möglicher Bau der ersten Maßnahmen. <p>Die Angaben zu Terminen in Bezug auf Planung und Ausführung stehen immer unter Vorbehalt der Finanzierung und öffentlich-rechtlichen Genehmigungen.</p> |
| | Behebung ermittelter Mängel an den Lärmschutzmaßnahmen von Seiten der Schiene. |
| | Erneuerung von Schienenwegen unter Nutzung lärmarmer Ausbaustandards. |
| | Einsatz von Fahrzeugen mit lärmarmen Techniken. |

Bemerkungen

Keine

Finanzielle Informationen

In die Kostenschätzung wurden ggf. notwendiger Grunderwerb, zusätzliche Beleuchtung und eventuelle Folgearbeiten der Versorgungsträger nicht eingerechnet. Aufgeführt sind nur die kurz- und mittelfristig umsetzbaren Maßnahmen und auch nur die Maßnahmen, die im Lärmaktionsplan ihren Auslöser haben. Reine Prüfaufträge werden nicht aufgeführt, d.h. alle Maßnahmen, deren Umsetzung in die langfristige Strategie fällt. Der nachfolgende Kostenüberschlag enthält nur den Kostenaufwand für die Stadt Oberhausen als Baulasträger.

| Kosten des Lärmaktionsplans Oberhausen | | | | | | |
|--|--------------------------------------|---|---------|-------|--------|---------------|
| Straße | Straßenabschnitt | Maßnahme | Einheit | Preis | Anzahl | Kosten in EUR |
| Höhenweg | Buchenweg bis Königshardter Straße | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h | St | 200 | 5 | 1.000 |
| | | Aufbringung lärmarmen Belag (Deckschichternewerung) | m² | 28 | 9.360 | 262.080 |
| | | Markierung von Fahrbahnbegrenzungslinien | m | 5 | 1.560 | 7.800 |
| | | Dialog-Display | St | 3.500 | 1 | 3.500 |
| | | Unterbrechung des Parkstreifens durch Baumbeete | St | 400 | 6 | 2.400 |
| | | 11.300-230.000 | | | | |
| Hartmannstraße | Königshardter Straße bis Hohe Straße | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h | St | 200 | 5 | 1.000 |
| | | Aufbringung lärmarmen Belag (Deckschichternewerung) | m² | 28 | 6.120 | 171.360 |
| | | Dialog-Display | St | 3.500 | 1 | 3.500 |
| | | Markierung von Fahrbahnbegrenzungslinien | m | 5 | 1.124 | 6.120 |
| | | Markierung Radfahrstreifen/ Angebotsstreifen | m | 5 | 1.124 | 6.120 |
| | | Unterbrechung des Parkstreifens durch Baumbeete | St | 400 | 4 | 1.600 |
| | | 9.620-185.200 | | | | |
| Hartmannstraße | Hohe Straße bis Kirchhellener Straße | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h | St | 200 | 4 | 800 |
| | | Aufbringung lärmarmen Belag (Deckschichternewerung) | m² | 28 | 3.390 | 94.920 |
| | | Markierung von Fahrbahnbegrenzungslinien | m | 5 | 904 | 4.520 |
| | | Markierung Radfahrstreifen/ Angebotsstreifen | m | 6 | 904 | 4.520 |
| | | Dialog-Display | St | 3.500 | 1 | 3.500 |
| | | Unterbrechung des Parkstreifens durch Baumbeete | St | 400 | 10 | 4.000 |
| | | 4.520-107.960 | | | | |

| Straße | Kosten des Lärmaktionsplans Oberhausen | | | | | |
|---------------------------|---|---|---------|-------|--------|----------------|
| | Straßenabschnitt | Maßnahme | Einheit | Preis | Anzahl | Kosten in EUR |
| Ferne-waldstra- ße | Kirchhellener Straße bis AS OB- Königshardt | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h | St | 200 | 3 | 600 |
| | | Markierung von Fahrbahnbegrenzungslinien | m | 5 | 450 | 2.700 |
| | | Ausbau Nebenanlagen: Aufgabe eines Parkstreifens zugunsten Geh- und Radweg | m² | 50 | 140 | 7.000 |
| | | Beschilderung Zweirichtungsradverkehr | St | 200 | 2 | 400 |
| | | Querungssicherung | | | | pauschal 3.000 |
| | | 2.700-13.700 | | | | |
| Oster-felder Straße | Waghalsstraße bis Bottroper Straße | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h | St | 200 | 2 | 400 |
| | | Fahrbahnverengung (Aufpflasterung) von 3 Einmündungen) | m² | 50 | 252 | 12.600 |
| | | 400-13.000 | | | | |
| Bottroper Straße | Osterfelder Straße bis Westfälische Straße | Markierung von Fahrbahnbegrenzungslinien | m | 5 | 770 | 3.850 |
| | | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h | St | 200 | 5 | 1.000 |
| | | Dialog-Display | St | 3.500 | 1 | 3.500 |
| | | 3.500-8.080 | | | | |
| Ebert- straße | Hansastraße bis Tannenbergsstraße | Einrichtung eines ganztägigen Lkw-Verbots | St | 200 | 2 | 400 |
| | | 400 | | | | |
| Essener Straße | Mellinghofer Straße bis Haus- mannsfeld | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h | St | 200 | 5 | 1.000 |
| | | Dialog-Display | St | 3.500 | 2 | 7.000 |
| | | Ummarkierung Knotenpunkt Hausmannsfeld/ Essener Straße | m | 5 | 160 | 800 |
| | | Markierung Parkstreifen | m | 5 | 260 | 1.300 |
| | | Beschilderung gemeinsamer Geh-/ Radweg | St | 200 | 1 | 200 |
| | | Baumreihe, Straßenmöblierung | St | 400 | 5 | 2.000 |
| | | Umbau des Knotenpunkts als Kreisverkehrsplatz (Vollausbau) | m² | 85 | 3.800 | 323.000 |
| | | Beschilderung: Informationstafel "Zollstation" | St | | | pauschal 500 |
| | | 11.200-16.800 | | | | |
| Duisbur- ger Straße | Buschhausener Straße bis Ruhr- orter Straße | Querungssicherung | St | | | pauschal 3.000 |
| | | Beidseitige Unterbrechung der Parkstreifen durch Baumbeete | St | 400 | 12 | 4.800 |
| | | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h auf der Concordiastraße (bis Gustavstraße) | St | 200 | 2 | 400 |
| | | 8.200 | | | | |

| Straße | Kosten des Lärmaktionsplans Oberhausen | | | | | |
|----------------------------|--|---|---------|-------|--------|---------------|
| | Straßenabschnitt | Maßnahme | Einheit | Preis | Anzahl | Kosten in EUR |
| | Ruhrorter Straße bis Würpembergstraße | Unterbrechung der Parkstreifen durch Baumbeete | St | 400 | 8 | 3.200 |
| | | 3.200 | | | | |
| | Würpembergstraße bis Stadtgrenze (DU) | Einrichtung eines Lkw-Nachtfahrverbots | St | 200 | 5 | 1.000 |
| | | Einrichtung eines absoluten Halteverbots | St | 200 | 2 | 400 |
| | | Umgestaltung Straßenraum/ Nebenanlagen im Bereich des Bahnübergangs | m² | 70 | 350 | 24.500 |
| | | 400-25.900 | | | | |
| Obermeidericher Straße (*) | Stadtgrenze (DU) bis Autobahnbrücke A 3 | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h | St | 200 | 4 | 800 |
| | | Einrichtung eines Lkw-Nachtfahrverbots | St | 200 | 4 | 800 |
| | | Dialog-Display | St | 3.500 | 1 | 3.500 |
| | | 5.100 (*) | | | | |
| Mülheimer Straße | Schenkendorfstraße bis Ebertstraße | Aufbringung lärmarmen Belag (Deckschichterneuerung) | m² | 28 | 8.000 | 224.000 |
| | | Unterbrechung der Parkstreifen durch Baumbeete | St | 400 | 15 | 6.000 |
| | | 224.000-230.000 | | | | |
| | Ebertstraße bis Danziger Straße | Aufbringung lärmarmen Belag (Deckschichterneuerung) | m² | 28 | 9.840 | 275.520 |
| | | Unterbrechung der Parkstreifen durch Baumbeete | St | 400 | 15 | 6.000 |
| | | 281.520 | | | | |
| | Danziger Straße bis Grenzstraße | Aufbringung lärmarmen Belag (Deckschichterneuerung) | m² | 28 | 5.085 | 142.800 |
| | | 142.800 | | | | |
| | Grenzstraße bis Stadtgrenze (Mülheim a.d.R.) | Aufbringung lärmarmen Belag (Deckschichterneuerung) | m² | 28 | 7.470 | 209.160 |
| | | Einrichtung eines Lkw-Nachtfahrverbots | St | 200 | 8 | 1.600 |
| | | 209.160-210.760 | | | | |
| Dorsteiner Straße | Holtener Straße bis AS OB-Strecke (Nord) | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h | St | 200 | 4 | 800 |
| | | Aufbringung lärmarmen Belag (Deckschichterneuerung) | m² | 28 | 4.725 | 132.440 |
| | | Unterbrechung des Parkstreifen durch Baumbeete | St | 400 | 10 | 4.000 |
| | | 4.800-137.240 | | | | |
| | Holtener Straße bis AS OB-Strecke (Süd) | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h | St | 200 | 3 | 600 |
| | | Aufbringung lärmarmen Belag (Deckschichterneuerung) | m² | 28 | 3.550 | 99.400 |
| | | Markierung von Fahrbahnbegrenzungslinien | m | 5 | 710 | 3.550 |

| Kosten des Lärmaktionsplans Oberhausen | | | | | | |
|--|---------------------------------|--|---------|--------|--------|----------------------------------|
| Straße | Straßenabschnitt | Maßnahme | Einheit | Preis | Anzahl | Kosten in EUR |
| | | Geschwindigkeitskontrolle durch Radargerät | St | 25.000 | 1 | 25.000 |
| | | 28.550-127.950 | | | | |
| Friesenstraße | Bachstraße bis Thüringer Straße | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h | St | 200 | 4 | 800 |
| | | Dialog-Display | St | 3.500 | 1 | 3.500 |
| | | Aufbringung lärmarmen Belag (Deckschichternewerung) | m² | 28 | 2.622 | 73.360 |
| | | Einrichtung eines Lkw-Nachtfahrverbots | St | 200 | 4 | 800 |
| | | Unterbrechung des Parkstreifen durch Baumbeete | St | 400 | 6 | 2.400 |
| | | 73.790-80.916 | | | | |
| Mellinghofer Straße | Essener Straße bis Wehrstraße | Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h | St | 200 | 9 | 1.800 |
| | | Markierung von Fahrbahnbegrenzungslinien | m | 5 | 1.960 | 9.800 |
| | | Markierung Radfahrstreifen/ Angebotsstreifen | m | 5 | 90 | 450 |
| | | Vergrößerung von Baumbeeten | St | 200 | 4 | 800 |
| | | Aufstellung Wetterschutz an Haltestelle Rudolfstraße | St | | | pauschal 5.000 |
| | | 10.250-17.850 | | | | |
| | | | | | | 1,3 (***)bis 1,88 (***) Mio. EUR |

(*) Da die Stadtgrenze zwischen Duisburg und Oberhausen mittig auf der Obermeidericher Straße verläuft, werden die anfallenden Kosten für Maßnahmen an der Obermeidericher Straße von beiden Städten getragen.

(**) Kosten, bei negativem Prüfauftragsergebnis

(***) Kosten bei positivem Prüfergebnis, d.h. Umsetzung aller Maßnahmen

Geplante Bestimmungen über die Bewertung der Durchführung (Qualitätssicherung)

Mit der Fortschreibung des Lärmaktionsplans im Jahr 2013 werden die Lärmkarten und die Anzahl der von Lärm Betroffenen neu berechnet. Da die Stadt Oberhausen in der zweiten Stufe der Lärmaktionsplanung als Ballungsraumgemeinde alle lärmrelevanten Straßen- und Schienenwege sowie die IVU-Anlagen kartieren muss, ist ein direkter Gesamtvergleich mit der ersten Stufe der Kartierung nicht möglich. Es können lediglich die einzelnen Straßenabschnitte unter Berücksichtigung der durchgeführten Maßnahmen verglichen werden.

Erwartete Auswirkungen

Nach Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplans ist eine Reduzierung der Zahl der vom Lärm betroffenen Einwohner zu erwarten. Diese Wirkung kann bisher nur für die Maßnahmen an Straßenabschnitten quantifiziert werden. Die nachfolgende Tabelle macht zunächst Angaben über die geschätzte Zahl der Menschen, die in der Stadt Oberhausen an kartierten Straßenabschnitten innerhalb der Isophonen-Bänder gemäß § 4, Abs. 4, Nr. 1 der 34. BImSchV leben (**rot: Überschreitung der Prüfwerte**).

| L _{den} [dB(A)] | 50-55 | 55-60 | 60-65 | 65-70 | 70-75 | 75-80 |
|--------------------------|-------|--------|--------|-------|-------|-------|
| Anzahl Betroffene | 194 | 20.930 | 14.470 | 6.205 | 2.150 | 31 |

| L _{night} [dB(A)] | 45-50 | 50-55 | 55-60 | 60-65 | 65-70 | > 70 |
|-------------------------------|-------|--------|--------|-------|-------|------|
| Anzahl Betroffene | 4.126 | 19.867 | 10.555 | 4.496 | 541 | 0 |

Angaben über die geschätzte Zahl der Menschen, die innerhalb der Isophonen-Bänder gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 1 der 34. BImSchV an Straßenabschnitten leben

Zum einfachen Vergleich folgt hier die Tabelle mit der reduzierten Anzahl der Betroffenen nach der Durchführung der Maßnahmen. Nicht alle Maßnahmen können rechnerisch in die Auswertung einfließen, da z.B. eine Verstetigung des Verkehrs oder die Förderung des Umweltverbundes nicht eingerechnet werden können.

| L _{den} [dB(A)] | 50-55 | 55-60 | 60-65 | 65-70 | 70-75 | 75-80 |
|--------------------------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|
| Anzahl Betroffene | 5.130 | 20.417 | 9.660 | 3.767 | 606 | 8 |

| L _{night} [dB(A)] | 45-50 | 50-55 | 55-60 | 60-65 | 65-70 | > 70 |
|-------------------------------|-------|--------|-------|-------|-------|------|
| Anzahl Betroffene | 8.230 | 20.230 | 9.043 | 1.787 | 165 | 0 |

Angaben über die geschätzte Zahl der Betroffenen nach Umsetzung lärmmindernder Maßnahmen, die innerhalb der Isophonen-Bänder gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 1 der 34. BImSchV an Straßenabschnitten leben

4.378 oder rund 2 % der Einwohner an den untersuchten Straßenabschnitten Oberhausens sind nach der Maßnahmenumsetzung ganztags Beurteilungspegeln über 65 dB(A) ausgesetzt. In der Analyse waren es 8.386 oder rund 3,8%. Nachts sind nach der Maßnahmenumsetzung noch 10.995 oder rund 5,0% der Einwohner an den untersuchten Straßenabschnitten Beurteilungspegeln von mehr als 55 dB(A) ausgesetzt, während es in der Analyse 15.592 oder rund 7,1% waren. Die folgende Tabelle zeigt die Veränderungen für die Isophonenbänder bzw. in Bezug auf die Überschreitung der Auslösewerte 65/55 dB(A).

| L _{den} [dB(A)] | 65-70 | 70-75 | > 75 | Σ3> 65 |
|-------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| Veränderung der Betroffenheit | - 40 % | - 71 % | - 74 % | - 48 % |

| L _{night} [dB(A)] | 55-60 | 60-65 | 65-70 | Σ3> 55 |
|-------------------------------|-------|--------|-------|--------|
| Veränderung der Betroffenheit | -14 % | - 60 % | -70 % | - 30 % |

Veränderung der Betroffenheit in % durch die Umsetzung des Lärmaktionsplans an Straßenabschnitten

Die Maßnahmen des Lärmaktionsplans können die Betroffenheiten an den kartierten Straßenabschnitten fast um die Hälfte (Lden) bzw. um ein Drittel (Lnight) reduzieren. Hervorzuheben ist, dass in den hohen Pegelbändern ganztags starke Reduzierungen erwartet werden können (Lden 70-75 dB(A): 71% weniger Betroffene, > 75 dB(A): 74 % weniger Betroffene). Auch für die Nachtwerte werden für den Bereich 65-70 dB(A) 70 % weniger Betroffene berechnet. Mit der Unterschreitung dieser Höchstwerte wird eine entscheidende Verbesserung erzielt. Insbesondere nachts kann die Lärmbelastung durch die vorgeschlagenen nächtlichen Lkw-Verbote effektiv reduziert werden (Reduzierung der hohen Pegelbereiche). Dennoch fällt die ganztägige Bilanz im Gegensatz zum Nachtwert günstiger aus.

Durch die Maßnahmen des Lärmaktionsplans ist die Anzahl der Betroffenen über den Auslösewerten zwar gesunken, es gibt jedoch weiterhin Bereiche, bei denen eine hohe Lärmbetroffenheit besteht (z.B. Mülheimer Straße, Duisburger Straße, Buschhausener Straße). Es sind die im Lärmaktionsplan festgestellten "Brennpunkte" der Stadtstraßen und bei den betroffenen Gebäuden handelt es sich vorwiegend um Gebäude, die besonders dicht am Straßenrand stehen bzw. Straßenschluchten bilden.

Bei der Lärmbelastung an Autobahnen können Verbesserungen an allen betrachteten Autobahnabschnitten erreicht werden. Die Reduzierungen betreffen vor allem den Bereich >65dB(A) bis < 70 dB(A) ganztags und >55 dB(A) bis < 60 dB(A) nachts. Vorher schon stark belastete Gebäude >75 dB(A) ganztags und > 65 dB(A) nachts liegen teilweise aber auch nach der Maßnahmenumsetzung über den Auslösewerten. Deutliche Reduzierungen werden insbesondere im Bereich des Autobahnkreuzes Oberhausen erwartet.

Im Bereich des Schienenverkehrs ist eine Einschätzung der erwarteten Auswirkungen nicht möglich. Es fehlen zu diesem Zeitpunkt die notwendigen Daten zur genauen Verortung der Betroffenen durch das EBA. Angaben zu den Maßnahmen im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms liegen von der DB Projektbau GmbH zu diesem Zeitpunkt ebenfalls nicht vor. Eine differenzierte Einschätzung der Auswirkungen wie beim Straßenverkehr ist aus den genannten Gründen nicht möglich.

Anlage 1: Daten zu den Lärmkarten

Lärmeinwirkung durch Straßenverkehr

Von Straßenlärm über den Auslösewerten von >65 dB(A) L_{den} bzw. >55 dB(A) L_{night} , hier **rot** dargestellt, sind in Oberhausen betroffen:

Angaben über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet

Gesamtfläche der lärmbelasteten Gebiete in der Gemeinde

| L_{den} [dB(A)] | >55 | > 65 | > 75 |
|-----------------------|-------|------|------|
| Größe/km ² | 28,03 | 7,36 | 1,91 |

Geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet

| L_{den} [dB(A)] | >55 | > 65 | > 75 |
|---------------------------|--------|-------|------|
| Wohnungen/Anzahl | 10.059 | 1.606 | 127 |
| Schulgebäude/Anzahl | 41 | 0 | 0 |
| Krankenhausgebäude/Anzahl | 4 | 0 | 0 |

Angaben über die geschätzte Zahl der Menschen innerhalb der Isophonen-Bänder gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 1 der 34. BImSchV an Straßenabschnitten

| L_{den} [dB(A)] | 50-55 | 55-60 | 60-65 | 65-70 | 70-75 | 75-80 |
|-------------------|-------|--------|--------|-------|-------|-------|
| Anzahl | 194 | 20.930 | 14.470 | 6.205 | 2.150 | 31 |

| L_{night} [dB(A)] | 45-50 | 50-55 | 55-60 | 60-65 | 65-70 | > 70 |
|---------------------|-------|--------|--------|-------|-------|------|
| Anzahl | 4.126 | 19.867 | 10.555 | 4.496 | 541 | 0 |

Insgesamt 8.386 Bewohner sind ganztägig hohen Belastungen >65 dB(A) ausgesetzt. Nachts nimmt die Belastung mit 15.592 Bewohnern in Pegelbändern über 55 dB(A) noch zu.

Lärmeinwirkung durch Schienenverkehr

Die Ermittlung der Belastetenzahlen für den Schienenlärm erfolgt durch das Eisenbahnbundesamt. Von Bahnlärm über den Auslösewerten von >65 dB(A) L_{den} bzw. >55 dB(A) L_{night} , hier **rot** dargestellt, sind in Oberhausen betroffen:

Angaben über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet

Gesamtfläche der lärmbelasteten Gebiete in der Gemeinde

| L_{den} [dB(A)] | >55 | > 65 | > 75 |
|-----------------------|-------|------|------|
| Größe/km ² | 16,80 | 4,04 | 1,20 |

Geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet

| L_{den} [dB(A)] | >55 | > 65 | > 75 |
|---------------------------|--------|-------|------|
| Wohnungen/Anzahl | 11.363 | 1.012 | 74 |
| Schulgebäude/Anzahl | 83 | 2 | 0 |
| Krankenhausgebäude/Anzahl | 2 | 0 | 0 |

Anmerkung: Bei der Auswertung der betroffenen Schulen und Krankenhäuser sind alle Einzelgebäude betrachtet worden. Bei Schulkomplexen aus bspw. drei Gebäuden sind somit drei Schulgebäude in die Auswertung genommen worden.

Angaben über die geschätzte Zahl der Menschen innerhalb der Isophonen-Bänder gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 1 der 34. BImSchV an Schienenstrecken

| L_{den} [dB(A)] | 55-60 | 60-65 | 65-70 | 70-75 | > 75 |
|-------------------|--------|-------|-------|-------|------|
| Anzahl | 16.480 | 5.160 | 1.490 | 480 | 160 |

| L_{night} [dB(A)] | 45-50 | 50-55 | 55-60 | 60-65 | 65-70 | > 70 |
|---------------------|--------|--------|-------|-------|-------|------|
| Anzahl | 16.440 | 12.840 | 3.680 | 1.150 | 300 | 80 |

Demnach sind 2.130 Einwohner ganztägig hohen Belastungen >65 dB(A) ausgesetzt. Nachts liegt die Zahl der Betroffenen in Pegelbändern über 55 dB(A) bei 5.210 Einwohnern.

Anlage 2:

Lärmaktionsplan Stadt Oberhausen

<http://www.oberhausen.de/laermaktionsplan.php>

Anlage 3: **Projektbericht**
 Pilotprojekt "Integrierter Lärmaktionsplan
 Duisburg-Nord / Oberhausen –
 Vorbereitende Schritte"

http://www.umgebungslaerm.nrw.de/Dokumente/Veranstaltungen/Fachtagung_Integrierte_Laermaktionsplanung_/Abschlussbericht_LAP_DU-OB_2010-04-27_Gross.pdf